



Sammlung Theaterzettel

Agnes Bernauer

Hebbel, Friedrich

1936-06-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Montag

Vorstellung Nr. 328 363

Dienstag, d. 23 Juni 1936

In neuer ~~Einrichtung~~

Miete Nr. 28
Sondermiete Nr. 15

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen

von Friedrich Hebbel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

NSK Mhm. Abt. 541-
547, 552-553, 563,
574-577, 591-593

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Rudolf Klir
Albrecht, sein Sohn	Erwin Linder
Hans von Preising, sein Kanzler	Hans Finohr
Marschall von Pappenheim	Hans Becker
Jgnaz von Seboltstorf Ritter auf der Seite	Kurt Schmitt
Wolfram von Pienzenau des Herzogs Ernst	Karl Weber
Otto von Vern	Fritz Hoffmann
Graf Törring	Heini Handschuhmacher
Nothhaft von Bernberg Ritter auf der Seite	Karl Hartmann
Holf von Frauenhoben des Herzogs Albrecht	Friedrich Hölzlin
Emeran Ruspberger zu Kalmberg, Richter zu Straubing	Forst Schroeder
Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Karl Marx
Agnes, seine Tochter	Berthl Tharland
Theobald, sein Gefelle	Richard Lauffen
Knippeldollinger, sein Gevatter	Ernst Langheinz ✓
Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Joseph Rentert
Barbara Bürgermädchen	Marta Langs
Martha	Lill Schid
Stachus, ein Diener	Klaus W. Krause
Der Kastellan auf Bohburg und Straubing	Joseph Offenbach
Ein Herold des Reiches	Armas Sten Fühler
Ein Legat der Kirche	Helmuth Malit

Volk, Ritter und Reifige in großen Massen. — Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

Bühnenbilder: Hans Blanke. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Raffeneröffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

19.30